



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax : (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 06.03.2020

**Auszug  
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung  
Innenstadt vom 05.03.2020**

**öffentlich**

- 3.1 Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Trankgasse  
Bauabschnitt 2 des Gesamtkonzeptes zur städtebaulichen Verbesserung der Domumgebung;  
Hier: Baubeschluss und ergänzende Planungsbeschlüsse  
3186/2019**

**Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat

1. beschließt, die bauliche Umsetzung der vorgelegten Entwurfspläne des Bauabschnittes 2 zur städtebaulichen Neuordnung des Domumfeldes im nord/westlichen Dombereich, Trankgasse mit berechneten Baukosten in Höhe von rd. 6.665.373 € brutto. **Die bereits im östlichen Teil umgesetzten „Schaufenster“ werden bei der städtebaulichen Neuordnung des Domumfeldes im nordwestlichen Dombereich fortgesetzt.**
2. beauftragt die Verwaltung, das vorgelegte Planungskonzept für die fußläufige Verbindung vom Bahnhofsvorplatz in die Innenstadt über den nördlichen Gehwegbereich der Trankgasse inklusive der Schließung des Stadtbahnzugs im Gehwegbereich Ecke Trankgasse/Marzellenstraße (Anlage 7) weiter zu entwickeln und zur Baubeschlussfassung vorzulegen.

**Das Planungskonzept wird mit folgenden Maßgaben weiterentwickelt:**

- **Die fußläufige Querung der Trankgasse erfolgt über die gesamte Breite des Kardinal-Höffner-Platzes, dazu wird die Hotelvorfahrt entsprechend angepasst.**
- **Der Rechtsabbieger von der Trankgasse in die Marzellenstraße entfällt.**
- **Die Trankgasse wird einspurig geplant, der gewonnene Straßenraum wird dem Rad- und Fußverkehr zugeschlagen, auch um zeitnah ei-**

ne barrierefreie Gehwegverbindung vom Hauptbahnhof zur Domplatte zu realisieren.

- Das Fahrradparken nördlich der Trankgasse wird neu sortiert, bzw. entfällt. Es ist darzulegen, wie bei einer eventuellen Umnutzung des Domparkhauses in eine Fahrradgarage die Ein- und Ausfahrt auch für Fahrräder auf die Trankgasse geregelt werden kann. Dafür ist weiterhin eine Querung der Trankgasse auch an dieser Stelle einzuplanen.
- Dem Ausschuss ist darzustellen wie zukünftig eine Fußgängerzone ausgebildet werden kann

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.1.1 Änderungsantrag Grüne zur Verwaltungsvorlage 3186/2019 - Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Trankgasse AN/0311/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beschließt:

Punkt 1 der Vorlage wird wie folgt ergänzt:

Die bereits im östlichen Teil umgesetzten „Schaufenster“ werden bei der städtebaulichen Neuordnung des Domumfeldes im nordwestlichen Dombereich fortgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen Linke und FDP, bei Enthaltung von CDU.

Punkt 2 wird wie folgt ergänzt:

Das Planungskonzept wird mit folgenden Maßgaben weiterentwickelt:

- Die fußläufige Querung der Trankgasse erfolgt über die gesamte Breite des Kardinal-Höffner-Platzes, dazu wird die Hotelvorfahrt entsprechend angepasst.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- Der Rechtsabbieger von der Trankgasse in die Marzellenstraße entfällt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen FDP, bei Enthaltung von CDU.

- Die Trankgasse wird einspurig geplant, der gewonnene Straßenraum wird dem Rad- und Fußverkehr zugeschlagen, auch um zeitnah eine barrierefreie Gehwegverbindung vom Hauptbahnhof zur Domplatte zu realisieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- Das Fahrradparken nördlich der Trankgasse wird neu sortiert, bzw. entfällt. Es ist darzulegen, wie bei einer eventuellen Umnutzung des Domparkhauses in eine Fahrradgarage die Ein- und Ausfahrt auch für Fahrräder auf die Trankgasse geregelt werden kann. Dafür ist weiterhin eine Querung der Trankgasse auch an dieser Stelle einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von SPD und FDP.

- Dem Ausschuss ist darzustellen wie zukünftig eine Fußgängerzone ausgebildet werden kann

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von FDP.